



Pressemitteilung

23.03.2009

Führung durch die „Reineke Fuchs“-Ausstellung in der Landesbibliothek

Am 25. März, um 18.00 Uhr bietet die Landesbibliothek Oldenburg eine Führung durch ihre aktuelle Ausstellung „Reineke, Isegrim & Co.“ an. Drs. Hans Beelen von der Universität Oldenburg stellt Interessierten die Geschichte der deutschen Tierepik am Beispiel der genialen Lügengeschichten und ausgesuchten Bosheiten des listigen Fuchses vor.

Die Anfänge des „Reineke Fuchs“-Stoffes liegen in der reichen Fabeltradition und der Naturlehre des Mittelalters. Von hier gelangte das Fuchs-Epos über verschiedene Zwischenschritte zu Johann Wolfgang von Goethe, der es mit seiner Bearbeitung in den Rang von Weltliteratur erhob und eine bis heute währende Tradition begründete.

Die Schau macht auch das große Interesse der Brüder Grimm an europäischen Tiergeschichten, die vor allem Jacob Grimm sammelte, kommentierte und schließlich herausgab, deutlich. Seine Abschrift des „Roman de Renart“, der frühen französischen Version der Fuchs-Geschichte, ist eines der Highlights der Ausstellung neben dem Original des „Reineke Fuchs“-Manuskriptes von Goethe.

Ein bebildeter Katalog des Ausstellungskurators Privatdozent Dr. W. Günther Rohr (Universität Koblenz-Landau) ist in der Schriftenreihe der Landesbibliothek erschienen.

Ausstellung: *Reineke, Isegrim & Co.*

Ausstellungsdauer: bis 29. Mai 2009

Der Eintritt ist frei.

Katalog: W. Günther Rohr: *Reineke, Isegrim & Co.* Oldenburg: Isensee Verlag, 2009. (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg ; 47). 81 Seiten, zahlreiche Abbildungen. ISBN 978-3-89995-599-6. € 7,-

Vorträge:

02.04., 19.00 Uhr: PD Dr. W. Günther Rohr (Universität Koblenz-Landau): „Von Fröschen, Mäusen und Flöhen. Allerlei Tierepen um 1600“

07.05., 19.00 Uhr: Dr. Friedel Roofls (Universität Münster): „*De Reynkens kunst nicht heft ghelerd, de is tor werlde nicht vele werd.* Der Lübecker Druck ‚Reynke de vos‘ von 1498“

28.05., 19.00 Uhr: Prof. Dr. Anabella Weismann (Universität Oldenburg): „Schurke – Schelm – Menschenfreund. Der Fuchs in Kinderliteratur und Propaganda“

Führungen:

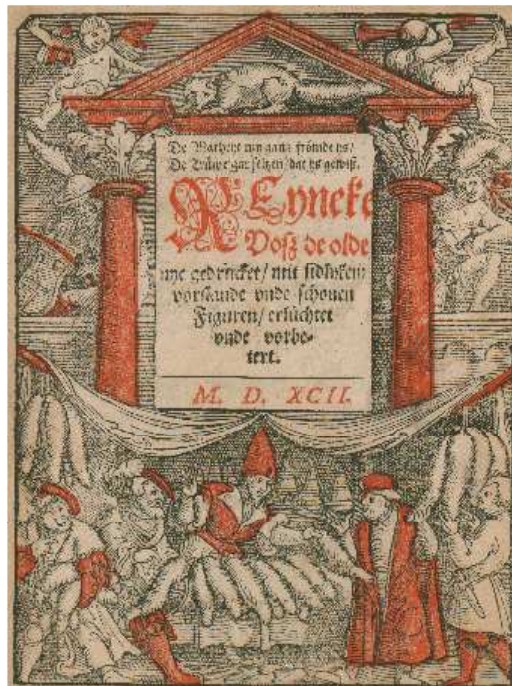
25.03., 18.00 Uhr und 14.05., 17.00 Uhr mit Drs. Hans Beelen (Universität Oldenburg)

02.04., 17.00 Uhr mit PD Dr. W. Günter Rohr (Universität Koblenz-Landau)

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de



Das Titelblatt der Ausgabe von 1592 (Rostock: Möllemann) zeigt den Verkauf von Fuchsschwänzen.